

# Abschlussbericht über den Auslandsaufenthalt an der University of Kentucky

Gabriel Ahl

15. Juli 2024

## 1 Leben an der Universität

### 1.1 Studium

Die University of Kentucky ist die größte Universität im Bundesstaat Kentucky mit circa 33 000 Studierenden. Sie bietet ein breites Angebot an Studiengängen an, was bedeutet, dass man als internationale:r Studierende:r eine große Auswahl an Kursen hat, die man belegen kann. Auch wenn man einen Academic Advisor, also einen Studienberater, zur Verfügung gestellt bekommt, empfiehlt es sich, selbst zu prüfen, welche Kurse angeboten werden, und welche nicht. Der Katalog der Kurse findet sich im Internet. Die Bedienung desselben ist denkbar einfach: Man gibt das Semester an, für dessen Kursangebot man sich interessiert und kann dann die Kurse aller Fächer durchsuchen.

Als Physikstudent konnte ich mir einen Laborkurs in Kentucky als einen Teil des Fortgeschrittenenpraktikums anrechnen lassen. Es kann sich aber auch durchaus lohnen, fachfremde Veranstaltungen zu besuchen, um den eigenen Horizont zu erweitern, ich besuchte beispielsweise einen Einführungskurs in die Philosophie, einen Kurs zu Spieltheorie und einen Kurs zu Horrorfilmen.

Ein wesentlicher Unterschied in der Lehre in den USA zu jener in Deutschland ist, dass viele Kurse vom Aufbau her eher dem Unterricht in der Schule ähneln: Ein:e Professor:in lehrt in einem Seminarraum eine Gruppe von um die 20 Studierenden, was zur Folge hat, dass die lehrende Person einen guten Eindruck davon bekommen kann, wie gut der vermittelte Stoff von den Studierenden aufgenommen wird. Außerdem ist damit der Kontakt zur:m Professor:in enger als in großen Vorlesungen, was mir als Vorteil erscheint.

Ein Richtwert für den Workload für internationale Studierende sind 12 credit hours, das ist die untere Grenze um als Vollzeitstudierende:r zu gelten. Sich daran zu halten ist insofern sinnvoll, als dass man Zeit für kulturellen Austausch und Freizeitaktivitäten einplanen sollte.

## 1.2 Freizeit

Zur Universität gehören zahlreiche Sportanlagen, die Studierenden kostenlos zur Verfügung stehen, so beispielsweise das Lancaster Aquatic Center zum Schwimmen oder die Tennisplätze des Johnson Center, für die man vor Ort Schläger ausleihen kann. Für Kraftsportbegeisterte gibt es gleich zwei Fitnessstudios, eines im Gatton Student Center und eines im Johnson Center. Letzteres verleiht auch Equipment für Wanderungen und Outdoor-Trips, eine Gelegenheit, die ich mit Freunden für einen mehrtägigen Ausflug in die Smoky Mountains in Tennessee während der Fall Break nutzte.

Im Singletary Center for the Arts finden in einiger Regelmäßigkeit verschiedene Konzerte statt, bei denen klassische, moderne oder Jazzmusik gespielt wird. Tickets bekommt man als Studierende:r auch hier umsonst, wenn man diese persönlich im Singletary Center bestellt.

Mit meinen Mitbewohner:innen machte ich im Februar einen Ausflug in Hofbräuhaus Cincinnati. Zum Reisen bieten sich die Ferien an (Fall Break, Winter Break und Spring Break), außerdem die Zeit nach Ende des Aufenthalts an der Uni, wenn man noch 30 Tage bis zum Ablauf des Visums hat.

## 1.3 Wohnen

Ich kann das Max Kade German House als Unterkunft sehr empfehlen. Dieses ist ein Projekt des Fachbereichs für moderne und klassische Sprachen, Literatur und Kultur an der University of Kentucky und beherbergt acht Studierende aus Deutschland und den USA. Die größten Vorteile davon sind, dass jede:r Bewohner:in ihr:sein eigenes Zimmer hat und die Miete mit 740 \$ im Monat für On-Campus-Housing sehr preiswert ist. Außerdem hat man in einem kleineren Haus mehr Kontakt zu seinen Mitbewohner:innen, was vor allem am Anfang gut sein kann, da dann die Gefahr geringer ist, dass man zu viel Zeit alleine verbringen muss.

## 1.4 Fortbewegung

Die Universität bietet einen Fahrradverleihservice an, bei dem man sich kostenlos ein Fahrrad für die Zeit während des Studiums dort ausleihen kann. Das ist eine gute Möglichkeit, schnell über den weitläufigen Campus zu gelangen. Auch verkehren auf dem Campus Busse, die gerade im Winter eine bequeme Alternative zum Fahrrad oder dem Gehen zu Fuß darstellen können.

Das Zugsystem der USA ist, euphemistisch ausgedrückt, ausbaufähig, dementsprechend hat auch Lexington seit Mitte der 1950er Jahre keine Anbindung an den Schienenverkehr mehr. Der nationale Flughafen in Lexington hat gute Flugverbindungen nach Atlanta, Charlotte und Chicago, der nächste größere (und internationale) Flughafen ist in Cincinnati.

## **2 Organisation des Auslandsaufenthalts**

### **2.1 Finanzen**

Es ist ratsam, ein Konto in den USA bei einer amerikanischen Bank anzulegen. Einerseits, da üblicherweise die Gebühren für Geldtransfers von deutschen Konten auf ausländische geringer sind als die Währungsumrechnungsgebühren deutscher Kreditkartenanbieter, andererseits, da einige amerikanische Internetportale Probleme haben, ausländische Kreditkarten als Zahlungsmittel zu akzeptieren. Es gibt zwei Banken, die Kooperationen mit der University of Kentucky haben: die University of Kentucky Federal Credit Union und die PNC Bank. Beide Banken haben Filialen im Gatton Student Center, was für die Administration des Kontos praktisch ist.

### **2.2 Flüge**

Abschließend noch ein Rat, der mir gefehlt hat, als ich meine Anreise in die USA plante: Es ist um einen Faktor  $> 2$  günstiger, Hin- und Rückflug zusammen zu buchen. Dabei gibt es auch Airlines, die flexible Tickets anbieten, falls man noch nicht genau wissen sollte, wann man nach Deutschland zurückfliegen möchte. Für Flüge allgemein ist es ratsam, diese in einer App wie "Hopper" über eine gewisse Zeit zu beobachten (und das frühzeitig zu beginnen), um einen möglichst günstigen Flug zu bekommen.